

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badischer Landtag, 2. Kammer - digitalisiert

Baden / Ständeversammlung

Karlsruhe, 1819 - 1933

III. Eisenbahnmagazins- (Betriebsmaterialien-) Verwaltung

urn:nbn:de:bsz:31-28868

III. Eisenbahnmagazins- (Betriebsmaterialien-) Verwaltung.

Budgets- und Rechnungs-Kubriken.	Budgets-Sätze.		Rechnungs-Soll.						Dieses gegen Jene			
			Rechnungs-Abtheilung				Summe.		mehr.		weniger.	
			II. 1888.		II. 1889.							
M.	S.	M.	S.	M.	S.	M.	S.	M.	S.	M.	S.	
Einnahme.												
§.												
1. Aus zum Ban, Betrieb und zum Werkstätten- dienst abgegebenen oder an Private ver- kauften Materialien	12 438 600	—	6 334 892	34 7	189 530	39	13 524 422	73	1 085 822	73	—	—
2. Sonstige Einnahmen	2 800	—	16 041	54	23 415	43	39 456	97	36 656	97	—	—
Summe der Einnahme	12 441 400	—	6 350 933	88	7 212 945	82	13 563 879	70	1 122 479	70	—	—
Ausgabe.												
1. Bureaubedarf	8 700	—	1 364	24	3 880	86	5 245	10	—	—	3 454	90
2. Heizung, Beleuchtung, Reinigung	3 700	—	1 824	36	1 791	65	3 616	1	—	—	83	99
3. Einrichtung und Inventar	22 000	—	15 719	7	12 566	88	28 285	95	6 285	95	—	—
4. Anschaffung von Betriebsmaterialien	12 400 000	—	6 858 185	29	8 198 099	89	15 056 285	18	2 656 285	18	—	—
5. Insgemein	7 000	—	3 015	53	3 585	56	6 601	9	—	—	398	91
Summe der Ausgabe	12 441 400	—	6 880 108	49	8 219 924	84	15 100 033	33	2 662 571	13	3 937	80
									3 937	80		
									2 658 633	33		
Abschluß.												
Summe der Einnahme	12 441 400	—	6 350 933	88	7 212 945	82	13 563 879	70	1 122 479	70	—	—
" " Ausgabe	12 441 400	—	6 880 108	49	8 219 924	84	15 100 033	33	2 658 633	33	—	—
Mehrausgabe	—	—	529 174	61	1 006 979	2	1 536 153	63	1 536 153	63	—	—

Karlsruhe, im August 1890.

Generaldirektion der Großherzoglichen Staatseisenbahnen.

F. B.

Schupp.

Daß vorstehende vergleichende Darstellung nach stattgehabter Prüfung richtig und mit dem genehmigten Budget, sowie den Hauptrechnungen der Eisenbahnmagazins- (Betriebsmaterialien-) Verwaltung für 1888 und 1889 übereinstimmend befunden wurde, beurkundet

Karlsruhe, den 29. Juli 1891.

Großherzogliche Oberrechnungskammer.

Folly.

Vdt. Mathis.

Erläuterungen.

Eisenbahnmagazin- (Betriebsmaterialien-) Verwaltung.

Allgemeine Vorbemerkung.

Da im Budget Einnahme und Ausgabe gleichgestellt sind, so hat der eingetretenen Mehrausgabe mit	2 658 633 <i>M.</i> 33 <i>S.</i>
abzüglich der Mehreinnahme mit	1 122 479 " 70 "
	restlich mit 1 536 153 <i>M.</i> 63 <i>S.</i>

eine Zunahme der Materialvorräthe im gleichen Werthe zu entsprechen.

Ausweislich der Darstellung des umlaufenden Betriebsfonds berechneten sich die Werthe der Materialvorräthe nach ihrem Stand am 1. Januar 1888 auf	1 737 193 <i>M.</i> — <i>S.</i>
jene nach dem Stand am 1. Januar 1890 aber auf	3 273 346 " 63 "
	daher Zunahme 1 536 153 <i>M.</i> 63 <i>S.</i>

Einnahme.

Zu §. 1. Die Mehreinnahme wurde verursacht durch die in Folge der Verkehrszunahme nothwendig gewordene vermehrte Abgabe von Materialien aller Art an den Betrieb und durch die erhöhten Bedürfnisse der Bauverwaltung in Folge Herstellung der Umgehungsbahnen.

Zu §. 2. Die Mehreinnahme besteht zum größten Theile aus Leihgebühren für Schienen, welche Seitens der Bauunternehmer beim Bau der Umgehungsbahnen verwendet wurden, sowie aus Verzugszinsen und Lagergebühren für nicht rechtzeitig bezahltes und abgeführtes Altmaterial.

Ausgabe.

Zu §. 1. Der Minderaufwand rührt daher, daß die Belastung des Magazinsetats mit dem Kostenaufwand für Impressen, wie solche im Budget 1888/89 erstmals vorgesehen wurde, erst im Jahr 1889 in Vollzug trat.

Zu §. 3. Der Mehraufwand ist durch Instandhaltung, namentlich aber ausgedehntere Reparaturen, Ergänzungen und Erweiterungen der Magazinräumlichkeiten und Lagerplätze (Kohlenkammern) veranlaßt.

Zu §. 4. Die Mehrausgabe ist veranlaßt theils durch die Anschaffung von Oberbaumaterialien für das Rechtsfahren und sonstige größere Erweiterungen der Betriebseinrichtungen, sowie für den Eisenbahneubau, theils aber auch durch die höheren Anschaffungspreise für Kohlen und Metallwaren im Jahre 1889.